

Medienmitteilung

SIX Exchange Regulation
 SIX Swiss Exchange AG
 Pfingstweidstrasse 110
 Postfach
 CH-8021 Zürich
www.six-exchange-regulation.com

31. Juli 2017

Media Relations:
 T +41 58 399 2227
 F +41 58 499 2710
pressoffice@six-group.com

SIX Exchange Regulation einigt sich mit SHL Telemedicine Ltd.

SIX Exchange Regulation hat sich mit SHL Telemedicine Ltd. im Zusammenhang mit einem Verstoss gegen die Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) im Jahresabschluss 2015 geeinigt. Die festgestellten Mängel beziehen sich auf die Umsatzerfassung und Offenlegungen für leistungsabhängige Verträge sowie die Aufwandserfassung. Die Gesellschaft hat sich im Rahmen der Einigung verpflichtet, die Fehler im IFRS-Jahresabschluss 2016 zu korrigieren, die Anhangsangaben anzupassen und eine Zahlung über CHF 15'000 an die IFRS-Foundation zu leisten.

SHL Telemedicine Ltd. hat im IFRS-Jahresabschluss 2015 die für einen bestimmten leistungsabhängigen Vertrag erfassten Umsatzerlöse für die Jahre 2013, 2014 und 2015 storniert. Jedoch wurden bereits im Verlauf des Jahres 2014 neue Informationen verfügbar, welche darauf hindeuteten, dass die in den Jahren 2013 und 2014 erfassten Umsatzerlöse für diesen Vertrag zu hoch waren. Diese Informationen wurden zu diesem Zeitpunkt nicht angemessen berücksichtigt. Deshalb hätte ein Teil der im IFRS-Jahresabschluss 2015 verbuchten Umsatzanpassung in der Höhe von USD 2'506 Tausend bereits im IFRS-Jahresabschluss 2014 erfasst werden müssen. In diesem Zusammenhang hat es SHL Telemedicine Ltd. im IFRS-Jahresabschluss 2015 zudem unterlassen, die Umsatzabgrenzungen aus leistungsabhängigen Verträgen getrennt von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen offenzulegen.

Ausserdem hätten Aufwände für eine Vertragsverlängerung mit einem Kunden in der Höhe von USD 789 Tausend im IFRS-Jahresabschluss 2015 und nicht im Jahr 2016 abgegrenzt und verbucht werden müssen. Diese Versäumnisse führten zu einer Überbewertung des Reinverlustes für das Jahr 2015 von USD 1'717 Tausend sowie zu einer Überbewertung des Verlustes je Aktie von USD 0,17 (beides rund 11,5%).

Abschlussposition	Betrag ausgewiesen gemäss IFRS-Jahresabschluss 2015	Betrag nach Fehlerkorrekturen	Effekt
Reinverlust	TUSD -16'635	TUSD -14'918	TUSD +1'717 (+11,5%)
Verlust je Aktie	USD -1,59	USD -1,42	USD +0.17 (+11,5%)

SHL Telemedicine Ltd. hat sich im Rahmen der Einigung verpflichtet, diese Fehler im IFRS Jahresabschluss 2016 zu korrigieren und offenzulegen sowie die Anhangsangaben anzupassen. Es wurde vereinbart, dass die Öffentlichkeit durch diese Mitteilung von SIX Exchange Regulation am Tag der Publikation des Jahresabschlusses 2016 der SHL Telemedicine Ltd. informiert wird. Weiter wird die Gesellschaft im Rahmen der mit SIX Exchange Regulation getroffenen Einigung eine Zahlung von CHF 15'000 an die IFRS-Foundation leisten.

Die von SIX Exchange Regulation gegen SHL Telemedicine Ltd. eröffnete Untersuchung im Zusammenhang mit dem IFRS Jahresabschluss 2015 sowie IFRS Halbjahresabschluss 2016 wurde mit der getroffenen Einigung beendet, namentlich weil kein gravierender Verstoss gegen die Kotierungsregularien vorliegt und mit der Einigung gegenüber einem ordentlich abgeschlossenen Sanktionsverfahren die Öffentlichkeit schneller informiert werden kann.

Diese und frühere Publikationen von Einigungen im Bereich Rechnungslegung finden sich unter:

<https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/explorer/communiqués.html>

Pflichten betreffend die Finanzberichterstattung

Die periodische Finanzberichterstattung bildet einen Bestandteil der Informationen, die zu einem funktionsfähigen Markt nach den Anforderungen des Finanzmarktinfrastukturgesetzes und des Kotierungsreglements beitragen. Dabei sind die anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften von den Emittenten einzuhalten.

Informationen zum Bereich Rechnungslegung finden sich unter:

<https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/issuer/obligations/financial-reporting.html>

Im vorliegenden Fall relevante Rechnungslegungsvorschriften:

Gemäss IAS 18p20 sind Umsatzerlöse aus Dienstleistungsgeschäften zu erfassen, wenn das Ergebnis eines solchen Geschäfts verlässlich geschätzt werden kann. IAS 8p34 verlangt, dass eine Schätzung überarbeitet werden muss, wenn sich die Umstände ändern, auf deren Grundlage die Schätzung erfolgt ist, oder als Ergebnis von neuen Informationen sowie zunehmender Erfahrung. Die Auswirkungen von Schätzungsänderungen sind nach IAS 8p36 prospektiv in der Periode der Änderung zu erfassen.

Das Rahmenkonzept 4.49 verlangt, dass Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst werden, wenn es zu einer Abnahme des künftigen wirtschaftlichen Nutzens in Verbindung mit einer Zunahme einer Schuld gekommen ist und diese Abnahme verlässlich ermittelt werden kann.

Zudem sind gemäss IAS 1p78(b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen basierend auf ihrer Grösse, Art und Funktion weiter aufzugliedern.

Für Fragen steht Ihnen Jürg Schneider, Media Relations, gerne zur Verfügung.

Telefon: +41 58 399 2129

Fax: +41 58 499 2710

E-Mail: pressoffice@six-group.com



SIX Exchange Regulation

SIX Exchange Regulation vollzieht die bundesrechtlich vorgegebenen Aufgaben, die vom Regulatory Board erlassenen Regeln und überwacht deren Einhaltung. SIX Exchange Regulation verhängt Sanktionen, soweit die Reglemente diese Kompetenz erteilen, oder stellt Sanktionsanträge an die Sanktionskommission von SIX Swiss Exchange.

SIX Exchange Regulation untersteht direkt dem Verwaltungsratspräsidenten von SIX Group, was die Unabhängigkeit von SIX Exchange Regulation vom operativen Geschäft von SIX Swiss Exchange gewährleistet. SIX Exchange Regulation ist unterteilt in die Bereiche Listing & Enforcement, welcher für die Emittentenregulierung zuständig ist und Surveillance & Enforcement, welcher die Handelsüberwachung wahrnimmt.

www.six-exchange-regulation.com

SIX

SIX betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 130 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftete 2016 mit über 4'000 Mitarbeitenden und Präsenz in 25 Ländern einen Betriebsertrag von 1,8 Milliarden Schweizer Franken und ein Konzernergebnis von 221,1 Millionen Schweizer Franken.

www.six-group.com